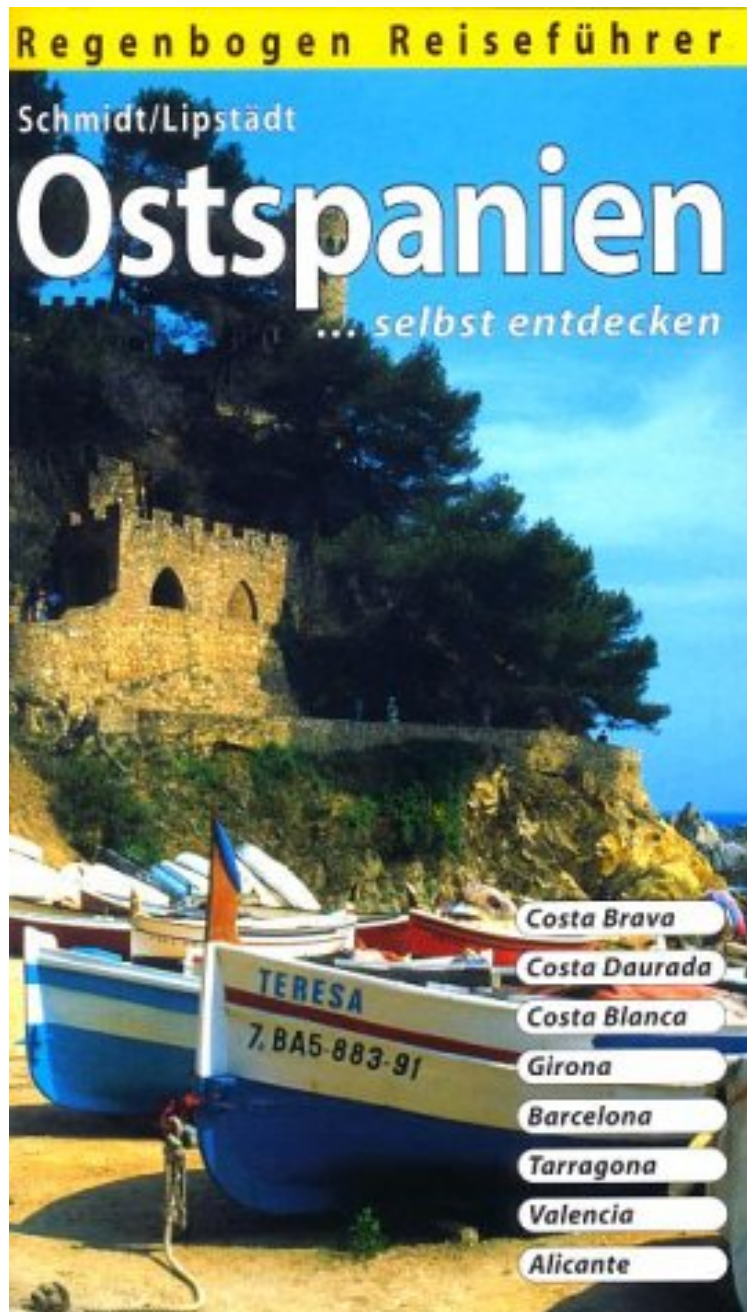




(Mobile ebook) Ostspanien selbst entdecken

## Ostspanien selbst entdecken

Von Mark Schmidt, Verena Lipstdt  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1811904 in BcherVerffentlicht am: 1999Einband: Taschenbuch393  
Seiten | File size: 56.Mb

**Von Mark Schmidt, Verena Lipstdt : Ostspanien selbst entdecken** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ostspanien selbst entdecken:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach GroartigVon Timo Conradi conradi.ti@SURFEU.deDieser Reisehrer ist einfach Groartig , Speziell fr Autofahrer . Man wird ber jeden auch noch so kleinen Ort an den Ksten von Costa Brava bis zur Costa Blanca Genaustens Informiert. d.h. Geschichte ,Sehenswrdigkeiten ,Campingpltze ja sogar die Einwohnerzahl wird angegeben .

AutorenkommentarOstspanien selbst entdecken - Strnde, Kultur, Tipps NewsOstspanien Land der Kontraste...Nicht selten wird Spaniens Nordost-Kste, vor allem zwischen Barcelona und der franzsischen Grenze, belchelt und von gestandenen Reisenden gleichgesetzt mit ausgebeuteten Landstrichen, Parties in jedem Dorf und Kulturarmut, wohin man nur blickt.Ein nicht selten importiertes Vorurteil und in jedem Fall ein bedauerlicher Irrtum. Unser Reisehrer soll helfen, mit diesen Klischees aufzurumen. Ostspanien hat weitaus mehr zu bieten als berfllte Strnde, Sonne den ganzen Tag und die quengeligen Lager des Massentourismus. Sie wollen vielleicht das eine mit dem anderen verbinden, sich faulenzend in der Sonne rkeln und sich den Verzckungen des Nachtlebens hingeben aber Sie brechen ebenfalls auf, ein fremdes Land, eine andere Kultur kennen zu lernen und vielleicht sogar in der relativ kurzen Zeit des Urlaubs der Seele der Region ein Stckchen nher zu kommen.Diesem Anspruch versucht unser Regenbogen-Reisehrer gerecht zu werden Kontakt zu schaffen! In einer Zeit der Pizza-Blitze und Medienflut, der Alltagshektik und des weltumspannenden Internet; in einer Zeit, in der nun wirklich alles jederzeit verfgrbar oder besorgbar` scheint, haben sich die sublimen, die kleinen, leisen und auch menschlichen Tne rar gemacht.Reisen kann bedeuten, sich auf diese Tne, das Feine, Andersartige einzulassen, auf das, was zunchst vielleicht kaum entdeckenswert scheint. Es sind Massen, die alljrlich erholungssuchend an die Strnde der spanischen Costas strmen, noch immer Hunderttausende, die die kunstgeschichtlich prallgeflten Stdte Kataloniens durcheilen, gebunden an ihren Zeitplan, die relevanten Seiten ihres Reisehrers aufgeschlagen auf dem Scho. Es sind nur wenige, die sich der Gesamtheit der Region ffnen wollen oder knnen. Die ein paar Tage am Traumstrand genauso mitnehmen wie den Besuch der wichtigsten Museen des Landes, die stehen bleiben, um dem beschaulichen Schwatz der Dorfltesten zu lauschen und die kleinen Kontakte beim tglichen Einkauf genieen, bei denen die wenigen Worte katalanisch erstaunte Gesichter ffnen.Das ist die Kunst des Reisens, deren Facetten sich seit Jahrhunderten durch die Weltliteratur der Reisebeschreibungen ziehen. Sich auf sein Land einzustellen, sich treibenzulassen, sich den Eindrcken mit allen Sinnen zu stellen und auch vielleicht in nur 14 zusammengesparten Urlaubstagen mit mehr im Gepck nach Hause zu fahren als ein paar weien Sandkornern und bruchstckhaften Erinnerungen an die wesentlichen geschichtlichen Daten der besehenen Bauwerke.Die echten, die bleibenden Erinnerungen, die verndernden Erlebnisse liegen fr jeden woanders und fr manche vielleicht genau dazwischen. Also, brechen wir auf, sie zu entdecken. Fr Rckendeckung jedenfalls ist reichlich gesorgt. Die Flle an zusammengetragenen Reiseinformationen, Tipps und Exkursen zu wissenswerten Themen, die farbigen Detailkarten und Fotos geben den ntigen Halt auf noch ungewohntem Terrain. Viel Spa in Ostspanien und buenas vacaciones bajo el sol!